

Goldsource veröffentlicht technischen Bericht gemäss NI 43-101 über Border

26.01.2010 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 25. Januar 2010. Goldsource Mines Inc. (das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass der technische Bericht gemäß NI 43-101, der die übereinstimmende erste Kohleressourcenschätzung durch Moose Mountain Technical Services für das unternehmenseigene Grundstück Border in der Nähe von Hudson Bay (Saskatchewan) beinhaltet, auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht wurde. Der Bericht beschreibt die bis dato durchgeführten Arbeiten und bietet Ressourcenschätzungen und Analyseergebnisse sowie detaillierte geologische Interpretationen, die auf 119 Diamantbohrlöchern auf insgesamt etwa 17.370 Metern an Kernbohrungen basieren. Bei Border wurden seit 2008 drei Kernbohrphasen durchgeführt, um diese technische Analyse und die erste Kohleressourcenschätzung zu erstellen.

Die aktuelle Kohleressourcenschätzung bei Border umfasst 63,5 Millionen an angezeigten Tonnen plus 89,6 Millionen an abgeleiteten Tonnen sowie 18,7 Millionen an spekulativen Tonnen. Die abgeleiteten und spekulativen Ressourcen sind aufgrund des aktuellen Mangels an Bohrlochdaten innerhalb einer bereits definierten geophysikalischen Anomalie beschränkt. Die abgeleiteten Ressourcen sind in zwei Lagerstätten enthalten: Niska 108 und Niska 107, die 66,1 bzw. 23,5 Millionen Tonnen enthalten. Es sind weitere Bohrungen geplant, um zumindest einen Großteil der abgeleiteten und spekulativen Tonnen in die angezeigte Ressourcenkategorie hochzustufen.

Geologische Interpretationen des Bohrkerns und der geophysikalischen Aufzeichnungen in der Tiefe ergaben, dass es bei Border drei Hauptflöze gibt, die Durango A, B und C genannt wurden. Der „geologische Typ“ gemäß GSC Paper 88-21 hinsichtlich der Komplexität der Lagerstätten wird als „mäßig“ angesehen und der „Lagerstättentyp“ gilt als „an der Oberfläche abbaubar“. Die Ressourcen sind über vier Unterbecken verteilt, die 14 möglicherweise an der Oberfläche abbaubare Lagerstätten enthalten, deren Größe zwischen 1,8 und 66,1 Millionen Tonnen variiert.

Zusammenfassung der Kohleergebnisse bei Border

Die vorläufigen Kohleergebnisse bei Border, die von Loring Labs aus Calgary (Alberta) festgelegt wurden, weisen auf Folgendes hin:

- Die Kohle von Border wird gemäß den Standards von ASTM als subbituminös A bis C eingestuft. Die oben genannte bituminöse Klassifizierung von Loring wurde anhand petrografischer Analysen als subbituminös neu klassifiziert.
- Die erhaltene Asche variiert gewichtsmäßig (wt) zwischen 11,7 und 22,1 % und ist den zurzeit produzierenden Kohleminen in Alberta ähnlich.
- Der erhaltene Gesamtfeuchtigkeitsgehalt variiert zwischen 17,7 und 33,4 % (wt), was den Standard für subbituminöse Kohle darstellt. Die Gesamtfeuchte beinhaltet eine inhärente und oberflächennahe Feuchtigkeit.
- Die Ausgleichsfeuchte – die ungefähre Menge an Feuchtigkeit in der Kohle – beträgt durchschnittlich 22 % (wt), die Gesamtfeuchte beläuft sich auf etwa 31 % (ausgewählte Proben). Dies weist darauf hin, dass eine Verringerung der Feuchte mit einer anschließenden Steigerung des Brennwertes möglich ist. Weitere Testarbeiten sind geplant, um dieses Upgrade-Konzept vollständig zu analysieren.
- Der erhaltene Schwefel variiert zwischen 1,5 und 3,2 % (wt).
- Der erhaltene Brennwert (Heizwert) variiert unter Anwendung der AR-Asche und der Gesamtfeuchte zwischen 13.335 und 17.594 kJ/kg (5.734 und 7.565 BTU/lb). Ein Großteil der Ressourcen weist über 7.300 BTU/lb AR auf, was den zurzeit produzierenden Kohleminen in Alberta ähnlich ist.
- Der luftgetrocknete Brennwert (Heizwert) variiert unter Anwendung eines durchschnittlichen AD-Laborwertes von 5 % zwischen 18.027 und 21.977 kJ/kg (7.750 und 9.450 BTU/lb) (getrocknet von Loring).

Die Qualität der Kraftwerkskohle von Border ist hinsichtlich der Feuchtigkeit, der Asche und des Brennwertes mit den Kohlelagerstätten von Alberta Plains vergleichbar, welche zurzeit den Großteil des Stroms für Alberta produzieren. Die allgemeine Mächtigkeit der Kohlenflöze von Alberta beträgt 0,5 bis 5 Meter, wobei die durchschnittliche tatsächliche Mächtigkeit bei Border etwa 25 Meter beträgt. Das durchschnittliche Verhältnis zwischen Abfall und Kohle beträgt bei den Kohlebetrieben in Alberta etwa 8:1, während bei Border einige Lagerstätten ein Verhältnis von 3,3:1 aufweisen und die Kohle von Border möglicherweise wirtschaftlich attraktiver für einen Tagebau machen. Ein zunehmendes Abraumverhältnis von 20:1 gilt gemäß dem GSC Paper 88-21 als konzeptuell tagebaubasiert und hängt vom Geldwert der Kohle ab.

Die Empfehlungen des technischen Berichts werden die Erstellung eines Preliminary Economic Assessments für das Grundstück beinhalten, um die Abbaubarkeit, Auswaschbarkeit, die Infrastrukturanforderungen, die Genehmigungsanforderungen, die umweltbezogenen Arbeiten, den Transport, die Preisgestaltung, die örtlichen und Exportmärkte, die vorläufigen Investitions- und Betriebskosten, die Machbarkeit eines Vor-Ort-Kraftwerks sowie die vorläufige wirtschaftliche Machbarkeit festzustellen.

Aus geologischer Sicht befindet sich die Kohle in der Cretaceous Mannville Group, überwiegend in der Formation Cantuar, die etwa 90 bis 100 Millionen Jahre alt ist. Kohle kommt in separaten Lagerstätten vor, deren Durchmesser zwischen 200 Metern und über 2 Kilometern variiert. Man vermutet, dass diese Lagerstätten durch die Auflösung von Salzen und/oder durch die Verdampfung in den darunter liegenden Kalksteinen aus dem Devon, in denen das Kohle bildende Anlagenmaterial gesammelt wird, Depressionen formten.

Aus geophysikalischer Sicht wird das Unternehmen seine Interpretationen der geophysikalischen Airborne-Untersuchungen fortsetzen, um zu bestimmen, welche Ziele das größte Potenzial für ein Kohlevorkommen aufweisen. Die Erfolgsrate der Bohrungen nimmt mit jedem Programm zu, da während des Vergleichs der tatsächlichen Feldergebnisse mit den geophysikalischen Airborne-Daten von Fugro Anpassungen vorgenommen werden. Der geophysikalische Erfolg bei Border wird zurzeit auch auf andere Projekte des Unternehmens in Saskatchewan und Manitoba übertragen, wo bereits mehrere Ziele definiert wurden, die in diesem Winter erkundet werden.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. ist als qualifizierter Sachverständiger für diese Pressemeldung verantwortlich und hat den Inhalt geprüft und genehmigt.

Goldsource Mines Inc. ist ein kanadisches Ressourcenunternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung des neuesten kanadischen Kohlefeldes in der Provinz Saskatchewan konzentriert. Das Unternehmen hat bisher nur einen Teilbereich dieses neuen Thermalkohlefeldes bebohrt und innerhalb des zur Bohrung freigegebenen Projektgeländes Border 15 Kohlelagerstätten unterschiedlicher Größe mit Mächtigkeiten von bis zu 100 Meter entdeckt. Das finanzkräftige Unternehmen mit Sitz in Vancouver, BC wird von erfahrenen Bergbau- und Wirtschaftsexperten geleitet.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse und Zustände beziehen und daher mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse, die Programme und die Finanzlage des Unternehmens können wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen vorausgesagt worden sind. Dafür kann es zahlreiche Gründe geben, von denen einige nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen. Zu diesen Gründen zählen u.a. die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Zeitpunkt und Inhalt von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, Ergebnisse aus Explorations- und Erschließungsaktivitäten auf Rohstoffgrundstücken, Auswertung von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten, Unsicherheiten in Bezug auf Ressourcen- und Reservenschätzungen, Erhalt und Fortbestand von Kohlelizenzen und Grundrechten, Projektkostenüberschreitungen und nicht vorhergesehene Ausgaben, Schwankungen bei den Waren- und Produktpreisen, Währungsschwankungen und die allgemeine Markt- und Branchensituation.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Annahmen, auf denen solche Informationen beruhen, könnten sich möglicherweise als ungenau herausstellen, selbst wenn diese zum Zeitpunkt der Erstellung für vernünftig gehalten werden. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nicht als verlässlich gelten.

J. Scott Drever,
President
GOLDSOURCE MINES INC.

Kontaktperson:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1760
Fax: (604) 694-1761
Email: info@goldsourcemin.es.com
Website: www.goldsourcemin.es.com
570 Granville Street, Suite 501
Vancouver, British Columbia V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17092--Goldsource-veroeffentlicht-technischen-Bericht-gemaess-NI-43-101-ueber-Border.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).